

Mit Kommas Satzstrukturen verdeutlichen

Kommas strukturieren komplexe Sätze und erleichtern so deren Verständlichkeit.



SEA =
Satzgefüge (Regel 1),
Erläuterung (Regel 2),
Aufzählung (Regel 3)

Regel 1 (Grundregel)

Kommas stehen in **Satzgefügen**. Sie trennen den Hauptsatz vom Nebensatz oder Nebensätze untereinander ab.

Regel 1 A (Ergänzungsregel)

Wenn Infinitivgruppen mit *zu* einem Nebensatz ähnlich sind, werden sie durch Komma vom übrigen Satz getrennt.

Beispiele

Weil in 30 Jahren 86 Prozent der Afrikanischen Waldelefanten ausgerottet worden sind, sind sie vom Aussterben bedroht.

Um auf den rapiden Rückgang der Bestände aufmerksam zu machen, schlagen Naturschutzverbände Alarm.

Regel 2

Nachträgliche **Erläuterungen** (z. B. Appositionen und Zusätze) trennt man durch Komma vom übrigen Satz ab.

Ihr Lebensraum, die dichten Tropenwälder Zentral- und Westafrikas, sind heute um 75 Prozent kleiner.

Regel 3 (Grundregel)

Aufzählungen in Form von Wörtern oder Wortgruppen sowie Satzreihen trennt man durch Komma voneinander ab.

Touristinnen und Touristen aus asiatischen Ländern, Amerika, Europa und Australien kaufen in Thailand Elfenbein.

Regel 3 A (Ergänzungsregel)

Kein Komma steht bei Aufzählungen und Satzreihen, die mit den Konjunktionen *und, sowie, sowohl ... als auch, weder ... noch, oder, entweder ... oder* verbunden sind.

Mit ihrem Dung verteilen sie sowohl Baum- als auch Strauchsamen.

Regel 1 schlägt Regel 3 A.

Die Corona-Pandemie, durch die der Kampf gegen Wilderer eingeschränkt wurde, und die stetige Nachfrage nach Elfenbein haben die Lage verschärft.

Regel 2 schlägt Regel 3 A.

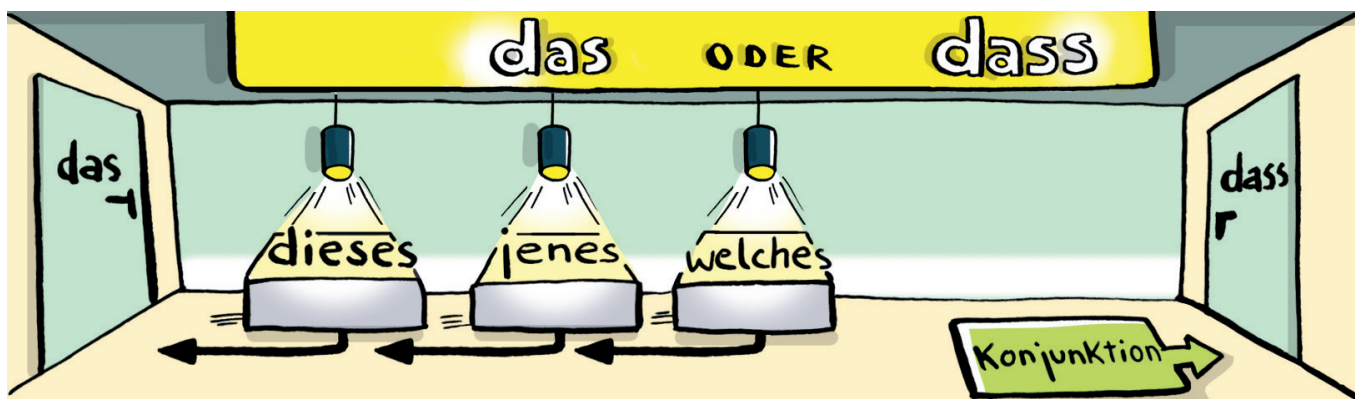
Die Tiere haben wichtige Aufgaben im Tropenwald, wie das Düngen des Waldbodens, und tragen zur Stabilität des gesamten Ökosystems bei.

Wenn ihr Regel 1, 2 oder 3 nicht anwenden könnt, dann wird kein Komma gesetzt.

Mit ihrem Dung geben Waldelefanten vielen anderen Tierarten in den Tropenwäldern einen Lebensraum.

Die Schreibung von *das* und *dass* richtig wählen

- Entscheide, ob es sich um *das* (Relativpronomen, Demonstrativpronomen, Artikel) oder *dass* (Konjunktion) handelt.
- Nutze die Ersatzprobe mit *dieses* oder *welches* oder *jenes*. Wenn die Ersatzprobe möglich ist, liegt ein Relativpronomen, Demonstrativpronomen oder Artikel vor und du schreibst *das*. Bei Relativpronomen und Artikeln kannst du außerdem ein Bezugswort ermitteln.
- Wenn die Ersatzprobe nicht möglich ist, liegt die Konjunktion *dass* vor. Die Konjunktion *dass* folgt oft nach sogenannten Kopfverben, zum Beispiel *sagen*, *behaupten*, *hören*, *fühlen*, *wissen*, *träumen*, *meinen*, *denken*.



Die Schreibung von *das* und *dass* richtig wählen

SO GEHT'S

. Einen Text fehlerfrei zu schreiben, **das** ist oft nicht einfach.
. **Dass** man dabei Hilfe benötigt, **das** ist keine Schande. Am
. besten prüft man ein Wort, **das** man nicht kennt, ehe man es
. falsch schreibt. Wörterbücher und Rechtschreibprogramme
5 sind hilfreich. Im Alltag nutzen **das** aber viele nicht, es ist ihnen
. nicht so wichtig, **dass** **das** Geschriebene richtig ist. Hauptsache,
. der Text wird verstanden. Sie denken, **dass** **das** die Leserin oder
. den Leser nicht stört. Doch **das** ist nicht immer so. Einige fühlen
. sich nicht genug geachtet, wenn die Schreiberin oder der
10 Schreiber sich keine Mühe gibt und **das** Einfachste falsch
. formuliert. Besonders wichtig wird **das** richtige Schreiben zum
. Beispiel bei Bewerbungen. **Das** Anschreiben wird zuerst auf
. Rechtschreibung geprüft, **sodass** fehlerhafte Schreiben gleich
. aussortiert werden können. Man sollte wissen, **dass** **das** so ist,
15 **damit** man eine Chance hat.

Ersatzprobe → Demonstrativpronomen

Ersatzprobe → Artikel

Ersatzprobe → Relativpronomen

keine Ersatzprobe → Konjunktion

..., **das** ist oft nicht einfach:

Demonstrativpronomen

Dass man dabei Hilfe benötigt, ...:

Konjunktion

... ein Wort, **das** man nicht kennt,

...: Relativpronomen mit Bezugswort

das Geschriebene: Artikel mit Bezugswort

denken, wissen: Kopfverben